

Studienordnung für die Studiengänge
Master of Music Evangelische Kirchenmusik
 und
Master of Music Katholische Kirchenmusik
 an der Hochschule für Musik Detmold

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) - haben die Fachbereiche der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau des Studiums
- § 4 Modulplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der Prüfungsordnung für Studiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music (M. Mus.) den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für die Studiengänge Evangelische Kirchenmusik und Katholische Kirchenmusik.

§ 2 Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang Evangelische Kirchenmusik soll Absolvent/innen eines grundständigen Bachelor- oder Diplomstudiengangs Evangelische Kirchenmusik bzw. Katholische Kirchenmusik besondere künstlerische Fähigkeiten vermitteln, mit denen sie auf den Beruf des/der Kirchenmusiker/in an einer besonders verantwortlichen Stelle im hauptamtlichen kirchenmusikalischen Dienst vorbereitet werden, z. B.

- in allen Gottesdienstformen,
- bei Konzerten,
- in kirchlicher und allgemeiner Bildungs- und Kulturarbeit,
- in der Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,
- in der Beratung kirchlicher Gremien bei Fachfragen,
- in der Repräsentation von Kirchenmusik in der Öffentlichkeit.

Insbesondere werden die in einem ersten Studienzyklus erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Orgel (Literaturspiel und Improvisation) sowie Chor- und Orchesterleitung weiter ausgebaut und das künstlerische Profil der Studierenden geschärft. Im Hinblick auf das veränderte Berufsbild des Kirchenmusikers müssen die erworbenen Kompetenzen sehr weitreichend sein und sich nach dem umfassenden Tätigkeitsfeld, das den/die Kirchenmusiker/in heutzutage in der Praxis erwartet, richten. Daher werden die künstlerischen Hauptfächer durch ein abgestimmtes Angebot weiterer Fächer ergänzt, die eine fundierte, breit aufgestellte Ausbildung gewährleisten.

§ 3 Aufbau des Studiums

	Masterarbeit	
Hauptfach		Künstlerischer Kontext

§ 4 Modulplan

(Präsenzzeit in Minuten pro Semesterwoche)

Modul-Code	Hauptfach				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 81 LP	Arbeitsaufwand 2430 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 1 – 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>Der Masterstudiengang Evangelische Kirchenmusik bzw. Katholische Kirchenmusik soll Absolvent/innen eines grundständigen Bachelor- oder Diplomstudiengangs Evangelische Kirchenmusik bzw. Katholische Kirchenmusik besondere künstlerische Fähigkeiten vermitteln, mit denen sie auf den Beruf des/der Kirchenmusiker/in an einer besonders verantwortlichen Stelle im hauptamtlichen kirchenmusikalischen Dienst vorbereitet werden, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • in allen Gottesdienstformen, • bei Konzerten, • in kirchlicher und allgemeiner Bildungs- und Kulturarbeit, • in der Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, • in der Beratung kirchlicher Gremien bei Fachfragen, • in der Repräsentation von Kirchenmusik in der Öffentlichkeit. <p>Hierfür werden die in einem ersten Studienzyklus erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Orgel (Literaturspiel und Improvisation) sowie Chor- und Orchesterleitung weiter ausgebaut und das künstlerische Profil der Studierenden geschärft.</p>				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Es sind Prüfungen zu den folgenden vier Bereiche zu absolvieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orgelliteraturspiel • Orgelimprovisation • Chorleitung • Orchesterleitung <p>Die/der Studierende wählt einen dieser vier Bereiche für die benotete Masterarbeit aus (nähere Informationen vgl. Modul „Masterarbeit“).</p> <p>Die Prüfungen der drei übrigen Bereiche werden ebenfalls benotet. Die Gesamtnote für das Modul „Hauptfach“ ergibt sich zu gleichen Anteilen aus den Prüfungsergebnissen dieser drei Bereiche.</p> <p>Prüfungsinhalte:</p> <p><u>Orgelliteraturspiel (Dauer: ca. 60 Min.)</u> Vortrag eines anspruchsvollen Konzertprogramms:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Werk aus der vorbachschen Zeit, eines Bachzeitgenossen oder aus der Klassik 2. ein freies Werk von J.S. Bach 3. eine große Choralbearbeitung von J.S. Bach 4. ein Werk aus der Romantik 5. ein Werk aus dem 20. Jahrhundert 6. ein weiteres Werk wird dem Kandidaten als Pflichtstück zur selbständigen Erarbeitung zwei Monate vor der Prüfung gegeben <p><u>Orgelimprovisation (Dauer: ca. 45 Min.)</u> Beherrschung aller Anforderungen, die der Gottesdienst stellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Intonationen, Choralvorspiele und differenzierte Begleitsätze zu Kirchenliedern nach dem Gesangbuch (auch unter Berücksichtigung des neuen geistlichen Liedgutes) 2. C.-f.-Spiel, zwei- bis vierstimmig, in den gebräuchlichen Formen (z.B. Partita, Fughe) 				

	<p>3. Improvisationen über ein gegebenes Kirchenlied oder ein freies Thema in größeren Formen (z.B. Präludium, Toccata, Concerto, Passacaglia, Fuge)</p> <p>4. Begleitung deutscher Psalmodie</p> <p>5. motivische Modulationen, Transpositionen</p> <p>Im Studiengang Katholische Kirchenmusik zusätzlich:</p> <p>6. Improvisation über ein gregorianisches Thema sowie Vorspiel und Begleitung eines gregorianischen Ordinarium-Teiles, ggf. im Wechsel zwischen Schola/Gemeinde.</p> <p>Die Aufgaben sind stilistisch unterschiedlich zu bearbeiten. Sie werden z.T. vorbereitet, z.T. unvorbereitet gestellt (Vorbereitungszeit: höchstens 3 Tage).</p> <p><u>Chorleitung</u> Einstudierung eines vorgegebenen, vom Bewerber selbständig vorbereiteten schwierigen Chorwerkes der Kirchenmusik (Vorbereitungszeit: 4 Wochen)</p> <p><u>Orchesterleitung</u></p> <p>1. Probenarbeit an Sätzen aus einem vorgegebenen, anspruchsvollen Werk der Kirchenmusik (z.B. Kantate, Orchestermesse) unter Einbeziehung von Chor, Orchester und Solisten</p> <p>2. Dirigieren des Werkes als öffentliche Aufführung (Vorbereitungszeit: 12 Wochen)</p>				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	---				
Inhalte	Das Modul „Hauptfach“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	Orgelliteraturspiel	60	60	60	90
	Orgelimprovisation/ Gemeindebegleitung	45	45	45	45
	Orchesterleitung	90	90	90	90
	Chorleitung	60	60	60	60
	Übungschor	90	90	90	90
	Chor (Singen)	90	90	90	
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Orgelliteraturspiel				
Sem.-Lage 1,2,3,4	Leistungspunkte Sem 1,2,3: je 6 LP Sem 4: 5 LP	Arbeitsaufwand Sem 1,2,3: je 180 Std. Sem 4: 150 Std.	Präsenzzeit Sem 1,2,3: 60 Min. Sem 4: 90 Min.	Dauer 4 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zu den Prüfungen für das Modul „Hauptfach“ s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Orgelimprovisation/Gemeindebegleitung				
Sem.-Lage 1,2,3,4	Leistungspunkte Sem 1,2,3: je 6 LP Sem 4: 5 LP	Arbeitsaufwand Sem 1,2,3: je 180 Std. Sem 4: 150 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 4 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zu den Prüfungen für das Modul „Hauptfach“ s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)				
Zul.-Voraus.	keine				

Orchesterleitung					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage 1,2,3,4	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 4 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zu den Prüfungen für das Modul „Hauptfach“ s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)				
Zul.-Voraus.	keine				
Chorleitung					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage 1,2,3,4	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 60 Min.	Dauer 4 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zu den Prüfungen für das Modul „Hauptfach“ s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)				
Zul.-Voraus.	keine				
Übungschor					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage 1,2,3,4	Leistungspunkte Je 2 LP	Arbeitsaufwand Je 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 4 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Chor					
Teilmodul-Code					
Sem.-Lage 1,2,3	Leistungspunkte Je 1 LP	Arbeitsaufwand Je 30 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 3 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Künstlerischer Kontext					
Modul-Code					
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 3 Semester	Sem.-Lage 1 – 3	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Im Hinblick auf das veränderte Berufsbild des Kirchenmusikers müssen die in einem Masterstudiengang erworbenen Kompetenzen sehr weitreichend sein und sich nach dem umfassenden Tätigkeitsfeld, das den/die Kirchenmusiker/in heutzutage in der Praxis erwartet, richten. Daher werden die künstlerischen Hauptfächer durch ein abgestimmtes Angebot weiterer Fächer ergänzt, die eine fundierte, breit aufgestellte Ausbildung gewährleisten.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Gesamtnote für das Modul „Künstlerischer Kontext“ setzt sich zusammen aus den Noten, die in den Bereichen Gesang, Klavier, Partiturspiel und Generalbassspiel erworben wurden.				

	Gewichtung innerhalb der Modulnote: <ul style="list-style-type: none"> • Klavier: 40% • Gesang: 20% • Partiturspiel: 20% • Generalbassspiel: 20% 																																												
Zul.-Voraus.	keine																																												
Art des Moduls	Pflichtmodul																																												
Sonstiges	---																																												
Inhalte	<p>Das Modul „Künstlerischer Kontext“ umfasst insgesamt 24 Leistungspunkte und setzt sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen. Zum Pflichtbereich im Umfang von 20 LP gehören die folgenden Teilmodule:</p> <p><u>Pflichtmodule</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1. Semester</th> <th>2. Semester</th> <th>3. Semester</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesang</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Klavier</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>45</td> </tr> <tr> <td>Partiturspiel</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Generalbassspiel</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hörerziehung</td> <td>45-60</td> <td>45-60</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Chorische Stimmbildung</td> <td></td> <td></td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zusätzlich müssen im Wahlpflichtbereich wenigstens 4 weitere Leistungspunkte erworben werden. Dabei kann aus den folgenden Teilmodulen gewählt werden:</p> <p><u>Wahlpflichtmodule</u></p> <table border="1"> <tbody> <tr><td>Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaft: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung</td></tr> <tr><td>Werkanalyse 1</td></tr> <tr><td>Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)</td></tr> <tr><td>Poparrangement</td></tr> <tr><td>Jazzarrangement</td></tr> <tr><td>Musikmanagement/Musikvermittlung 1</td></tr> <tr><td>Musikmanagement 2</td></tr> <tr><td>Musikvermittlung</td></tr> <tr><td>Cembalo oder Orchesterinstrument</td></tr> <tr><td>Zusatz Gesang (1 weiteres Semester wählbar, zusätzlich zu den 3 Pflicht-Semestern)</td></tr> <tr><td>Zusatz Chor (1 weiteres Semester wählbar, zusätzlich zu den 3 Pflicht-Semestern → vgl. Modul „Hauptfach“)</td></tr> </tbody> </table>						1. Semester	2. Semester	3. Semester	Gesang	45	45	45	Klavier	45	45	45	Partiturspiel	30	30	30	Generalbassspiel	30	30		Hörerziehung	45-60	45-60		Chorische Stimmbildung			60	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte	Musikwissenschaft: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung	Werkanalyse 1	Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)	Poparrangement	Jazzarrangement	Musikmanagement/Musikvermittlung 1	Musikmanagement 2	Musikvermittlung	Cembalo oder Orchesterinstrument	Zusatz Gesang (1 weiteres Semester wählbar, zusätzlich zu den 3 Pflicht-Semestern)	Zusatz Chor (1 weiteres Semester wählbar, zusätzlich zu den 3 Pflicht-Semestern → vgl. Modul „Hauptfach“)
	1. Semester	2. Semester	3. Semester																																										
Gesang	45	45	45																																										
Klavier	45	45	45																																										
Partiturspiel	30	30	30																																										
Generalbassspiel	30	30																																											
Hörerziehung	45-60	45-60																																											
Chorische Stimmbildung			60																																										
Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte																																													
Musikwissenschaft: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung																																													
Werkanalyse 1																																													
Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)																																													
Poparrangement																																													
Jazzarrangement																																													
Musikmanagement/Musikvermittlung 1																																													
Musikmanagement 2																																													
Musikvermittlung																																													
Cembalo oder Orchesterinstrument																																													
Zusatz Gesang (1 weiteres Semester wählbar, zusätzlich zu den 3 Pflicht-Semestern)																																													
Zusatz Chor (1 weiteres Semester wählbar, zusätzlich zu den 3 Pflicht-Semestern → vgl. Modul „Hauptfach“)																																													
Überblick zugehörige Teilmodule																																													
Teilmodul-Code	Gesang																																												
Sem.-Lage 1,2,3	Leistungspunkte Je 2 LP	Arbeitsaufwand Je 60 Std.	Präsenzzeit 45 Min.	Dauer 3 x 1 Semester	Angebot Jedes Semester																																								
Unterrichtsform	Einzelunterricht																																												
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Dauer: ca. 20 Min. Prüfungsart: praktisch																																												
Zul.-Voraus.	keine																																												

Teilmodul-Code		Klavier			
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
1,2,3	Je 2 LP	Je 60 Std.	45 Min.	3 x 1 Semester	Jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Dauer: ca. 30 Min. Prüfungsart: praktisch				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Partiturspiel			
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
1,2,3	Je 1 LP	Je 30 Std.	30 Min.	3 x 1 Semester	Jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Dauer: ca. 25 Min. Prüfungsart: praktisch Prüfungsinhalte: 1. Mit 2 Wochen Vorbereitungszeit: - eine anspruchsvolle polyphone Motette (5- bis 8-stimmig) in neuen Schlüsseln, - eine polyphone Motette (mindestens 4-stimmig) in alten Schlüsseln, - ein Satz aus einem großen geistlichen Chorwerk mit Orchester (Oratorium, Messe, Requiem, Kantate), wobei die Fähigkeit nachgewiesen werden muss, - den Chorsatz allein darzustellen (auch unter Mitsingen einer Stimme), - den Orchesterpart allein darzustellen (auch auszugsweise, z.B. nur Bläser), - durch gleichzeitiges Spiel des Chor- und Orchestersatzes eine klanglich adäquate Realisation des Werkes zu vermitteln. 2. Vomblatt: - ein Chorsatz in neuen Schlüsseln (mindestens 4-stimmig), - eine Orchesterpartitur (mit Bläsern), - Transposition eines Kantionalsatzes (bis zur Terz).				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Generalbassspiel			
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
1,2	Je 1 LP	Je 30 Std.	30 Min.	2 x 1 Semester	Jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Dauer: ca. 15 Min. Prüfungsart: praktisch Prüfungsinhalte: Stilgebundenes Generalbassspiel auf der Orgel oder auf dem Cembalo:				

	1. ein Rezitativ und eine Arie (im Ensemble) mit einer Vorbereitungszeit von 1 Woche,				
	2. ein bezifferter Bass mit einer Vorbereitungszeit von 30 Minuten,				
	3. ein bezifferter Bass vom Blatt.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Hörerziehung				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
1,2	Je 1 LP	Je 30 Std.	45 - 60 Min.	2 x 1 Sem.	jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht/Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündliche, praktische oder schriftliche Prüfung oder Hausarbeit oder kombinierte Prüfung. Dauer: bis zu 60 Min. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Chorische Stimmbildung				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
3	1 LP	30 Std.	60 Min.	1 Semester	jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
variabel	Je 2 LP	Je 60 Std.	90 Min.	Bis zu 2 x 1 Semester	jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar oder Vorlesung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
variabel	Je 2 LP	Je 60 Std.	90 Min.	Bis zu 2 x 1 Semester	jährlich
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung oder Übung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code		Werkanalyse 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 2 LP	Arbeitsaufwand Je 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 2 x 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich (Referat) Dauer: ca. 20 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 2 LP	Arbeitsaufwand Je 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 2 x 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: mündlich (Referat) Dauer: ca. 20 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Musikmanagement/Musikvermittlung 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 4 x 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Musikmanagement 2				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Musikvermittlung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Teilmodul-Code		Poparrangement				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
variabel	2 LP	60 Std.	90 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: Hausarbeit Aufwand: ca. 5 Std.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Jazzarrangement				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
variabel	2 LP	60 Std.	90 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart: schriftlich Dauer: 60 Min.					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Zusatz Gesang				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
4	2 LP	60 Std.	45 Min.	1 Semester	Jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Zusatz Chor				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
4	1 LP	30 Std.	90 Min.	1 Semester	jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Cembalo oder Orchesterinstrument				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot	
variabel	Je 2 LP	Je 60 Std.	30 Min.	Bis zu 2 x 1 Sem.	jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Modul-Code	Masterarbeit				
Anrechenbar für • Kirchenmusik	Leistungspunkte 15 LP	Arbeitsaufwand 450 Std.	Dauer	Sem.-Lage 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	In Ergänzung der Prüfungen für das Modul „Hauptfach“, weisen die Studierenden mit der Masterarbeit eine sehr hohe künstlerische Kompetenz als Kirchenmusiker/in nach und die Fähigkeit, ihr künstlerisches Wirken theoretisch zu reflektieren.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Masterarbeit ist zu einem der folgenden vier Bereiche zu absolvieren (vgl. auch Modul „Hauptfach“):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orgelliteraturspiel • Orgelimprovisation • Chorleitung • Orchesterleitung <p>Die/der Studierende wählt einen dieser vier Bereiche für die benotete Masterarbeit aus. Die Masterarbeit besteht aus zwei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer künstlerisch-praktischen Prüfung mit den u. g. Prüfungsinhalten für den ausgewählten Bereich und 2. einer theoretischen Reflexion. Dabei kann es sich entweder um eine schriftliche Analyse (10-15 S.) eines Prüfungsstückes handeln oder um eine Moderation des Prüfungsabends inkl. eines schriftlichen Begleittextes (Programm). <p>Gewichtung innerhalb der Note: - künstlerisch-praktischer Teil: 80 % - theoretische Reflexion: 20 %</p> <p>Prüfungsinhalte künstlerisch-praktischer Teil:</p> <p><u>Orgelliteraturspiel (Dauer: ca. 60 Min.)</u> Vortrag eines anspruchsvollen Konzertprogramms:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Werk aus der vorbachschen Zeit, eines Bachzeitgenossen oder aus der Klassik 2. ein freies Werk von J.S. Bach 3. eine große Choralbearbeitung von J.S. Bach 4. ein Werk aus der Romantik 5. ein Werk aus dem 20. Jahrhundert 6. ein weiteres Werk wird dem Kandidaten als Pflichtstück zur selbständigen Erarbeitung zwei Monate vor der Prüfung gegeben <p><u>Orgelimprovisation (Dauer: ca. 45 Min.)</u> Beherrschung aller Anforderungen, die der Gottesdienst stellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Intonationen, Choralvorspiele und differenzierte Begleitsätze zu Kirchenliedern nach dem Gesangbuch (auch unter Berücksichtigung des neuen geistlichen Liedgutes) 2. C.-f.-Spiel, zwei- bis vierstimmig, in den gebräuchlichen Formen (z.B. Partita, Fughe) 3. Improvisationen über ein gegebenes Kirchenlied oder ein freies Thema in größeren Formen (z.B. Präludium, Toccata, Concerto, Passacaglia, Fuge) 4. Begleitung deutscher Psalmodie 5. motivische Modulationen, Transpositionen <p>Im Studiengang Katholische Kirchenmusik zusätzlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Improvisation über ein gregorianisches Thema sowie Vorspiel und Begleitung eines gregorianischen Ordinarium-Teiles, ggf. im Wechsel zwischen Schola/Gemeinde. <p>Die Aufgaben sind stilistisch unterschiedlich zu bearbeiten. Sie werden z.T. vorbereitet, z.T. unvorbereitet gestellt (Vorbereitungszeit: höchstens 3 Tage).</p>				

	<u>Chorleitung</u> Einstudierung eines vorgegebenen, vom Bewerber selbständig vorbereiteten schwierigen Chorwerkes der Kirchenmusik (Vorbereitungszeit: 4 Wochen)
	<u>Orchesterleitung</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Probenarbeit an Sätzen aus einem vorgegebenen, anspruchsvollen Werk der Kirchenmusik (z.B. Kantate, Orchestermesse) unter Einbeziehung von Chor, Orchester und Solisten 2. Dirigieren des Werkes als öffentliche Aufführung (Vorbereitungszeit: 12 Wochen)
Zul.-Voraus.	keine
Art des Moduls	Pflichtmodul
Sonstiges	
Inhalte	Künstlerisch-praktische Prüfung mit theoretischer Reflexion.

Detmold, den 25.10.2010
Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel